

II-7018 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 3564 IJ

1989 -04- 05

A N F R A G E

des Abgeordneten Dr. Jankowitsch
und Genossen

an den Bundesminister für auswärtige Angelegenheiten

betreffend eines Hilfsappells der Regierung von Mosambik

Der Generalsekretär der Vereinten Nationen hat die Mitgliedsstaaten von einem Hilfsappel des Präsidenten von Mosambik informiert und auf eine im April 1989 stattfindende Geberkonferenz zur Nothilfe und dem Wiederaufbau dieses schwer in Mitleidenschaft gezogenen Landes aufmerksam gemacht. Bei dieser Geberkonferenz sollen, wie bereits in den Jahren 1987 und 1988 geschehen, die auf den verschiedensten Gebieten notwendigen Hilfsmaßnahmen besprochen und Beiträge zugesagt werden.

In einer von der Regierung von Mosambik, gemeinsam mit den Vereinten Nationen, ausgearbeiteten Evaluation für die Periode 1988/89 wurde im speziellen auf die teilweise verbesserten Sicherheitsverhältnisse in dem Land hingewiesen, welche es nunmehr erlauben, die Bevölkerung in bisher nicht zugängliche Gebieten mit Hilfsmaßnahmen zu versorgen. Dabei wurde vor allem auf den nach wie vor vorhandenen großen Bedarf an Transportinfrastruktur aufmerksam gemacht, der eine der Grundvoraussetzungen für die Behebung der zum Großteil katastrophalen Versorgungslage darstellt.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für

- 2 -

auswärtige Angelegenheiten folgende

A n f r a g e :

- 1) Wie hat das Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten in den beiden vorangegangenen Jahren auf die Hilfsappelle für Mosambik reagiert und welche konkreten Hilfeleistungen wurden seitens Österreichs erbracht ?
- 2) Besteht seitens des Bundesministeriums für auswärtige Angelegenheiten die Absicht, auf den nunmehrigen Hilfsappell des Präsidenten der Republik Mosambik und des Generalsekretärs der Vereinten Nationen mit konkreten Unterstützungszusagen zu reagieren ?
- 2) Welche konkreten Überlegungen bestehen seitens des Bundesministeriums für auswärtige Angelegenheiten, sich an dem von der Regierung von Mosambik gemeinsam mit den Vereinten Nationen ausgearbeiteten Hilfsprogrammen zu beteiligen ?
- 3) Hat das Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten bereits mit österreichischen staatlichen und nicht-staatlichen Hilfsorganisationen Kontakt aufgenommen, um diese eventuell in die Hilfsprogramme einzubeziehen ?
- 4) Wird das Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten einen Vertreter zu dem angekündigten Treffen der Gebergemeinschaft im April d.J. entsenden ?